

Einladung zum Projekt „In unseren Reihen“

Diese Einladung richtet sich an Menschen, die sexualisierte Gewalt im kirchlichen Kontext erlebt haben, sowie an Co-Betroffene und Angehörige.

Anlässlich des europäischen Gedenktags für Betroffene sexualisierter Gewalt am 18. November laden die Katholische Akademie des Bistums Hildesheim, der ka:punkt, die Propstei Sankt Clemens gemeinsam mit dem Betroffenenrat Nord, der Betroffeneninitiative Hildesheim in Kooperation mit der Stabsabteilung Prävention, Intervention und Aufklärung des Bischöflichen Generalvikariats Hildesheim zum Projekt **„In unseren Reihen“** ein.

Im Zentrum des Projekts steht ein gemeinsamer Workshop, in dem Erfahrungen, Gedanken und Perspektiven sichtbar und hörbar werden. Die Ergebnisse des Workshops werden mit Einverständnis der Teilnehmenden in einer Ausstellung vor und in der Basilika St. Clemens gezeigt. Die Ausstellung wird am 13. November 2026 eröffnet. Die Beiträge bleiben auf Wunsch anonym.

Worum geht es im Workshop?

Der Workshop schafft einen gemeinsamen Raum, in dem Erfahrungen, Gedanken, Fragen und Spannungen sichtbar werden können, die oft keinen Platz bekommen.

Im gemeinsamen Arbeiten entstehen Objekte, die symbolisch für den Platz stehen, den Betroffene und Co-Betroffene in Bezug auf die andauernde Situation rund um das Thema einnehmen — in der Kirche, in der Gesellschaft und im eigenen Leben.

Dabei geht es nicht darum, etwas „richtig“ darzustellen oder eine bestimmte Geschichte erzählen zu müssen. Der Workshop soll dabei helfen, Ausdruck für Erfahrungen zu finden, für die oft Worte fehlen oder die lange keinen Raum hatten. Die Teilnahme braucht keine künstlerische Erfahrung.

Die vom Cameo Kollektiv e.V. entwickelten Workshops werden von Leonie Pessara und Sebastian Cunitz begleitet.

Zusätzlich steht an beiden Wochenenden eine Begleitung durch Aman Sian, Psychologin und ehrenamtliches Vorstandsmitglied bei Rückenwind e.V., zur Verfügung.

Sie entscheiden selbst, ob und welche Inhalte veröffentlicht werden

Was entsteht daraus?

Die im Workshop entstandenen Objekte und Gespräche werden Teil einer Ausstellung in und vor der Basilika St. Clemens in Hannover. Gemeinsam mit Audioaufnahmen machen sie Stimmen und Erfahrungen von Betroffenen und Co-Betroffenen sicht- und erlebbar.

Die Ausstellung zeigt die Sicht der Teilnehmenden und das, was gesagt werden muss — nicht über Betroffene, sondern aus ihrer eigenen Perspektive. Damit wird in der Ausstellung keine Geschichte über Betroffene von außen erzählt, sondern Sie entsteht aus den Perspektiven der Menschen, die am Workshop teilnehmen.

Ziel des Projekts ist es, eine Vergegenwärtigung zu schaffen, die Menschen dazu anregt, über sexualisierte Gewalt im kirchlichen Kontext zu sprechen, zuzuhören und eigene Haltungen zu hinterfragen. Aus den Workshops soll zudem etwas Bleibendes entstehen, das eine dauerhafte Form der Vergegenwärtigung ermöglicht.

Anonymität und der sensible Umgang mit allen Beiträgen haben dabei höchste Priorität.

Ablauf der Workshops

- Kennenlernen
- gemeinsamer Einstieg
- Austausch und erste Gespräche
- Gestaltung der Objekte
- Gespräche und Reflexion
- Audioaufnahmen und Interviews
- gemeinsamer Abschluss

Beide Workshops sind offen für Betroffene und Co-Betroffene.

29.–30. August 2026 | 5.–6. September 2026

Je samstags 11-18 Uhr, sonntags 10-17 Uhr.

Die Teilnahme ist nur an jeweils einem Workshop möglich. Die Workshops bauen nicht aufeinander auf. Teilnehmende pro Workshop: max. 8 Personen.

Ort Schuhstraße 9, 30159 Hannover

Die Workshops finden in den Räumlichkeiten des Cameo Kollektivs e.V. statt, nicht in kirchlichen Räumen.

Kosten

Die Teilnahme ist kostenlos. Übernachtung und Verpflegung werden gestellt. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitten wir Sie, uns im Falle einer Verhinderung frühzeitig zu informieren. Bei einer kurzfristigen Absage sehen wir uns leider gezwungen, anfallende Stornierungsgebühren weiterzugeben.

Anmeldung & Kontakt

Bitte melden Sie sich verbindlich bis zum **30. Juni 2026** an:

Für den Workshop 29.-30.08: <https://veranstaltung.kath-akademie-hannover.de/inunserenreihen/>

Für den Workshop 05.-06.09.: <https://veranstaltung.kath-akademie-hannover.de/inunserenreihen/>

Fragen zum Workshop

leonie@cameo-kollektiv.de

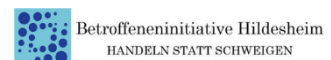
sebastian@cameo-kollektiv.de

Fragen zur Organisation

ulrike.hoenemann@ka-punkt.de

Wenn Sie sich vorstellen können, Teil dieses Prozesses zu sein, freuen wir uns über Ihre Anmeldung.

Veranstaltet durch



In Zusammenarbeit mit und unterstützt durch



In Kooperation

